

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 17.06.2021 (Beginn: Uhr, Ende: Uhr)

Eingeladen wurde in die Black Forest Studios, Stage 1 (ehemals Kurhaus).

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Sabine Beck
Joscha Brandhorst
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Martin Götz
Karin Hauser
Manfred Kaufmehl
Jürgen Kromer
Heike Mann
Peter Meybrunn
Benjamin Rudiger
Stefan Saumer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Susanne Vogler

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Walter Arndt
Andreas Ehricke
Lena Hummel
Petra Süppel
Dorian Vedder

Gäste

Sarah Geiseler	zu TOP 3
Katrin Grüninger	zu TOP 3
Anita Müller	zu TOP 4
Matthias Schulz	zu TOP 4

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

Bürgermeister Hall gab bekannt, dass die Ergebnisse der Bürgerumfrage für die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes vorliegen. Herr Hall gab einen kurzen Überblick über die einzelnen Themen und deren Ergebnisse.

Anschließend gaben die Fraktionen eine Stellungnahme ab.

Tagesordnungspunkt 2

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Holger Schwarz

Herr Schwarz ist vor 5 Jahren nach Kirchzarten in den Ortsteil Burg-Birkenhof gezogen. Herr Schwarz prangert die eingeschränkten Öffnungszeiten der Kinderbetreuung in Kirchzarten im Allgemeinen an. Sein Wunsch ist eine Ausweitung der Betreuungszeiten und die Anpassung der Zeiten an die Schule. Ebenso wichtig wäre die Flexibilität bei der Buchung einzelner Tage.

Marlene Greiwe

Die SPD hat eine Übersicht aller Betreuungseinrichtungen erstellt. Frau Greiwe wünscht sich, dass eine solche Übersicht auch auf der der Gemeinde veröffentlicht wird. Frau Greiwe dankte Erzieher/innen in den Einrichtungen für ihre Arbeit. Aus Sicht von Frau Greiwe wäre ein zentrales Anmeldesystem wünschenswert.

Hermann Weiß

Herr Weiß sprach den Wanderweg „Engenwald, Richtung Pfisterberg“ und den dort vorhandenen Rastplatz an. Herr Weiß wünscht sich einen Abfallbehälter an der Stelle, da der Platz regelmäßig einer großen Vermüllung ausgesetzt ist. Aus seiner Sicht wäre eine Bestreifung durch den KOD wünschenswert.

Michael Geiseler

Herr Geiseler sprach die Bürgerumfrage an (für das Gemeindeentwicklungskonzept). Aus seiner Sicht hätte das Thema Kinderbetreuung stärker in der Bürgerumfrage gewichtet werden können. Es müssen mehr Plätze und Kapazitäten in der Kinderbetreuung in Kirchzarten geschaffen werden.

Marc Hoffmann

Herr Hoffmann sprach das Thema Familienermäßigung an. Herr Hoffmann bemängelte, dass diese vom Wohnsitz abhängig ist. Patchworkfamilien können daher nicht von der Familienermäßigung profitieren. Herr Hoffmann bat um Überprüfung der Regelung und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten.

Helen Altendorf

Frau Altendorf hat 2 Kinder im Burger Kinderhaus. Frau Altendorf lehnt eine weitere Erhöhung der Gebühren ab. Ihrer Meinung nach hat Kirchzarten im deutschlandweiten Vergleich bereits sehr hohe Beiträge. Frau Altendorf sprach auch die Flexibilität der Betreuungs- und Abholzeiten an. Frau Altendorf lobte die Arbeit der Erzieher*innen.

Anna Assmann

Frau Assmann wünscht sich einen offenen Austausch und stetige Kommunikation aller Beteiligten.

Sarah Scheibel

Frau Scheibel wünscht sich mehr Flexibilität in den Betreuungszeiten, gerade im Hinblick auf berufstätige Mütter.

Tagesordnungspunkt 3

Vorstellung der Elternumfrage zur Kinderbetreuung in Kirchzarten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Frau Geiseler und Frau Grüninger. Beide stellten im Anschluss die Elternumfrage vor.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4

Projekt Inklusionsjahr 2022

Vorlage: 2021/073

Gemeinderat Stefan Saumer erklärte sich für befähigt. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Frau Anita Müller (Kommunale Inklusionsvermittlerin) und Herrn Mattias Schulz (Leiter der Akademie Himmelreich). Die Akademie ist der Projektbegleiter des geplanten Jahr der Inklusion „Kirchzarten 2022 - echt inklusiv“.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig unter dem Vorbehalt einer positiven Zuschussentscheidung durch Aktion Mensch die Durchführung des Projekts "Kirchzarten 2022 - echt inklusiv".

Tagesordnungspunkt 5

Verlängerung KONUS - Kooperationsvereinbarung 2021 - 2026

Vorlage: 2021/080

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich ab dem 1. Januar 2022 weiterhin an KONUS

zu beteiligen und ermächtigt die Verwaltung, den Vertrag KONUS V zu unterzeichnen.

Tagesordnungspunkt 6

Grundschule Kirchzarten - Elektrosanierung BA 2021 Auftragsvergabe Elektroarbeiten

Vorlage: 2021/079

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Sanierung gemäß folgender Aufstellung zu vergeben:
 - a. Elektroarbeiten
Fa. Seger, Schopfheim – 213.258,00 €

Tagesordnungspunkt 7

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an den Fließgewässern der Gemeinde Kirchzarten WRRL 2021, Wagensteigbach km 2+008 und km 1.870; Auftragsvergabe

Vorlage: 2021/076

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Auftragsvergabe für die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie an den Fließgewässern der Gemeinde Kirchzarten WRRL 2021 an die Fa.

**Grafmüller GmbH
Steinenfeld 38
77736 Zell am Harmersbach**

zu einem Preis von

97.445,53 € brutto

zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 8

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Wohnhauses; Hauptstraße 4, Flst. Nr. 23, Gemarkung Kirchzarten **Vorlage: 2021/068**

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag mit den erforderlichen Befreiungen zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 74 i.V.m. § 56 (5) LBO wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Bauantrag; Anbringung von Werbeanlagen; Bahnhofstraße 7, Flst. Nr. 7/1, Gemarkung Kirchzarten **Vorlage: 2021/069**

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zur Anbringung von Werbeanlagen zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelgarage; Amselweg 4, Flst. Nr. 246/2, Gemarkung Kirchzarten **Vorlage: 2021/072**

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Nein Stimmen, 1 Ja Stimme und 8 Enthaltungen, der Ausnahme zur Errichtung einer Doppelgarage nicht zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 (1) BauGB wird versagt.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag; Gebäudeaufstockung auf der Ostseite; Am Birkenacker 23, Flst. Nr. 411, Gemarkung Burg
Vorlage: 2021/075

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja Stimmen und 1 Enthaltung, dem Bauantrag zur Gebäudeaufstockung mit der erforderlichen Befreiung zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 (2) BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 12

Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Umnutzung landwirtschaftlicher Raum im Dachgeschoss zu Wohnraum; Ortsteil Dietenbach 10; Flst. Nr. 915; Kirchzarten
Vorlage: 2021/044

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bauvoranfrage zur Umnutzung eines landwirtschaftlichen Raumes im Dachgeschoss zu Wohnraum zuzustimmen, soweit eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB Außenbereich gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 13

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Peter Meybrunn.

Peter Meybrunn möchte dem Bauhof der Gemeinde, namentlich den Herren Pius Müller und Thomas Scherer, danken. Er lobte die Arbeit der Arbeiter für den Silberbrunnen, den der Bauhof in Eigenregie erneuert hat.

Herr Meybrunn sprach den Brunnen Ecke Ringstraße und Lerchenfeldstraße an. Herr Meybrunn wünscht sich eine Instandsetzung des Brunnens. Weiter bat Herr Meybrunn zu prüfen, ob auf dem dahinter liegenden Grundstück nicht wieder eine Trauerweide gepflanzt werden könnte.

Gemeinderätin Susanne Vogler

Frau Vogler sprach das Ortsschild beim Ortseingang an der Freiburger Straße an. Sie bat zu überprüfen, ob das Schild nicht versetzt werden könnte (im Zusammenhang mit dem Wohngebiet am Kurhaus). Bürgermeister Hall sagte eine Klärung des Sachverhaltes durch die Verwaltung zu.

Frau Vogler sprach weiter die Zeitslot-Buchung im Dreisambad an. Sie bat um Überprüfung, ob eine Nachjustierung der Zeitslots möglich wäre. Bürgermeister Hall antwortete, dass die aktuelle Regelungen bis Ende Juni gültig sind.

Gemeinderätin Heike Mann

Frau Mann regte an, das Abfalleimerkonzept der Gemeinde Kirchzarten erneut zu überprüfen.

Gemeinderätin Sabine Beck

Frau Beck sprach das Eschentriebssterben an. Gerade die Bäume entlang der B31 sind stark betroffen.

Bürgermeister Hall antwortete, dass Bäume entsprechend durch den Bauhof nachgepflanzt werden. Nach Ansicht der Gemeinde wird die Esche als solches irgendwann nicht mehr in der Region vorhanden sein.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....

Andreas Hall

Bürgermeister

.....

.....

.....

Oliver Trenkle

Leiter FB 1